

## Donna Olympia B und Marusha vM Prüfungssieger in Güstrow



Foto 1: Durdica Zu den Probanden gehörte auch die vierjährige Mecklenburger Prämienanwärterin Durdica (v. Dujardin x Celestial), die von der Zuchtgemeinschaft Ritter (Below) ausgestellt wurde und die Prüfung mit 7,65 bestand. Foto: Jutta Wego

**Güstrow.** In der Cavallo Arena des Reitsportfachgeschäftes Manski fand am 20. August eine Feldprüfung für Reitpferde- und Ponystuten statt. Vier Deutsche Reitponys und sieben Reitpferde nahmen daran teil. Im Prüfungslos der Reitpferdestuten befanden sich drei Prämienanwärterinnen für die Staatsprämie.

Klare Siegerin bei den **Reitpferdestuten** wurde die vierjährige Hannoveraner Stute **Donna Olympia B**, die Bianca & Andreas Brandt aus Neuendorf als Züchter ausstellten. Vater ist D'Olympic, die Mutter der Fuchsstute, die unter Andreas Brandt bereits Siege in Eignungsprüfungen, sowie je einen in einer Reitpferde- und Dressurpferdeprüfung aufweist, geht auf die Hannoveraner Edward (v. Embassy I)/As di Villagana und Calypso II zurück. Ein hausgemachtes Vielseitigkeitspferd mit guten Springanlagen (8,25), elastischen Bewegungen, vor allem im Galopp (8,0) und einer beneidenswerten Rittigkeit (9,0). Mit einem Gesamtergebnis von 8,46 Punkten schloss die mittelgroße Stute die Prüfung ab.

Die mit Wertnote 8,00 zweitplatzierte großrahmige dreijährige Mecklenburger Schimmelstute **Castella White** hat eine reine Springabstammung. Aris & Axel Reckendorf (Malchow) haben sie mit Come and Fly aus der Stute Caliste von Celestial/Auerbach xx gezogen. Die Stute sprang abstammungsgemäß und wurde mit 8,50 Siegerin am Sprung. Die Grundgangarten bewegten sich mit 7,08 noch im ziemlich guten Bereich. Testreiterin Ramona Schilloks hatte ein gutes Gefühl und gab eine Rittigkeitsnote von 8,5.

Annika Winter (Sülstorf) stellte die vierjährige Trakehner Stute **Kate** aus, die Ronald Lüders in der Grundgangartenprüfung ritt. Mit Wertnote 7,89 wurde die braune Stute drittbeste der Prüfung. Am Sprung und in den Grundgangarten solide, ist ihre große Stärke die sehr gute Rittigkeit (9,0).

Von den vier **Reitponystuten** verpasste die Siegerin **Marusha vM** das glatte „gut“ mit 7,98 nur ganz knapp. Schon aus dem Namen erkennen Insider, dass Patricia von Mirbach (Kühlungsborn) die Züchterin ist, die die 4-jährige Stute auch ausstellte. Den Sieg verdankt sie vor allem ihrer guten Springanlage, die die Wertnote 8,5 erhielt. Der Galopp wurde mit viel Bergauftendenz und Raumgriff vorgetragen (7,5) und der Schritt ist solide und geregelt (7,0). Das Pony hat außerdem gute Rittigkeitsmerkmale die mit 8,31 bewertet wurden.



Foto 2: Brienne Auch die dreijährige Prämienanwärterin Brienne (v. Bernay x Stedinger) war dabei und schloss die Prüfung mit 7,64 ab. Züchter und Ausstellerin ist Ulrike Anders (Loitz). Foto: Jutta Wego

## Zuchtgemeinschaft Brandt stellt mit Donna Gloria B erneut eine Prüfungssiegerin

**Weitenhagen.** Einen Tag nach dem Stutentest in der Cavallo Arena, stand die Reitanlage von Sandra Engelmann in Weitenhagen im Fokus einer Stutenprüfung. An der Feldprüfung nahmen zehn Reitpferdestuten und drei Ponys teil.

In Güstrow präsentierte der mehrfache Vielseitigkeitslandesmeister Andreas Brandt aus Neuendorf seine 4-jährige D'Olympic / Edward / As die Villagana / Calypso II Stute Donna Olympia B. Mit der gleichen Anpaarung haben Bianca & Andreas Brandt eine 3-jährige Vollschwester gezogen, die den Namen **Donna Gloria B** trägt und die sie in Weitenhagen zur Prüfung vorstellten. Auch diese Fuchsstute wurde Prüfungssiegerin. Diesmal mit der hohen Wertnote von 8,23. Es war erneut die „sehr gute“ Rittigkeit (Wertnote 9,0) mit der die Stute glänzte und die zum Sieg führte. Auch in den Leistungsmerkmalen gut bewertet, reichte sie in den Grundgangarten mit 7,5 und am Sprung mit 8,0 nicht ganz an ihre ein Jahr ältere Vollschwester heran. Gleichwohl ein Leistungspferd, das man sicher im Vielseitigkeitssport wieder sehen wird.

Nur ein Hundertstel Punkt (8,22) trennte die Siegerin von der zweitplatzierten **La Contessa**, die Enrico Finck (Zehlendorf) als Züchter ausstellte. Ein Pferd mit gewaltigem Springvermögen und exzellenter Technik. Mit Wertnote 9,0 wurde die braune Mecklenburger Prämienanwärterin überlegen Springsiegerin. Auch die Grundgangarten sind beachtenswert und bekamen die Wertnote 7,33. Für die Rittigkeit gab Ramona Schilloks eine Wertnote von 8,5.

Mit der 4-jährigen Millennium-Tochter **Megan** erreichte eine weitere Prämienanwärterin ein deutliches „gut“ (8,10). Sandra Engelmann selbst stellte die von Helga & Peter Wurzer (Datzetal) gezogene Stute aus. Mutter ist die Elitestute Sissi von Sancisco / Wind Dancer. Auch diese Stute präsentierte sich mit beneidenswerten Rittigkeitsmerkmalen, die ebenfalls mit 9,0 bewertet wurden. 7,58 gab es für die Grundgangarten. Am Sprung erhielt die Rappstute die Wertnote 7,38.

Von den drei Ponys (je eine Reitpony-, Lewitzer- und Fjordpferdstute) wurde die **Lewitzerin Quinn** mit Prüfungsnote 8,05 Siegerin. Dazu verhalf der Prämienanwärterin vor allem das vorzügliche Springen, welches mit 8,50 bewertet wurde. Von den drei Grundgangarten ragt vor allem der Galopp heraus, den die Richter mit 8,0 bewerteten. Für den Trab gab es 7,5. Die Rittigkeit ist „gut“ und erhielt im Mittel von Richter und Testreiterin eine Wertnote von 8,13.



Foto 3: Zafonie G

Zu den fünf Prämienanwärterinnen die die Prüfung mit Bravour bestanden haben, gehört auch die 4-jährige Zack/Sandro Hit-Tochter Zafonie G (Z. u. B.: Frank Gutezeit, Kl. Bünzow), die die Prüfung mit Wertnote 7,60 abschloss und zusammen mit Megan die Beste in den Grundgangarten war. Foto: Jutta Wego

## Reitponystute Chambertina siegte in Redefin über alle Rassen



Foto 4: Cosima CVB Mit Wertnote 8,28 beendete die 3-jährige Mecklenburger Stute Cosima CVB aus der Zucht der ZG Bredenkaamp (Bastorf) die Prüfung in Redefin, die in der Bewegung, vor allem aber am Sprung und in der

**Redefin.** Bei der dritten Stutenprüfung am 22. August in Redefin gab es ein sehr gemischtes und buntes Feld an Prüflingen. Sieben Stuten (drei Reitpferde- und vier Ponystuten, darunter drei Haflinger und ein Deutsches Reitpony) nahm Roland Volkmann zur Stationsprüfung ins Training. Drei weitere Ponys (darunter zwei Deutsche Reitponys und eine Lewitzer Stute) nahmen im Rahmen einer Feldprüfung am Abschlusstest teil. Die höchste Wertnote über alle Stuten erzielte mit 8,35 die Deutsche **Reitponystute Chambertina**, die Turnierrichter Rudolph Wendler vom Gestüt Lindenhof aus Kritzow als Züchter ausstellte. Die 3-jährige Buckskin-Stute mit Mecklenburger Papieren hat FS Chambertin zum Vater. Mutter ist die 11-jährige Alisha (v. Albrighjton/Nighfire), mit der Jana Wedler (Tochter des Züchters) schon Dressurerfolge hatte. Die Stute wartete mit überragenden Grundgangarten auf (Schritt 8,5; Trab 8,25; Galopp 8,75) und war unter den vier Ponys auch in der Rittigkeit mit 8,64 die Beste. Ein rundum tolles Leistungspony.

Unter den drei **Reitpferdestuten** die an der Stationsprüfung teilnahmen, ragte **Cosima CVB** (v. Chaccato aus der StPrSt. Daria v. D'Olympic/Remo/T.) heraus. Die groß gewachsene braune Stute im Rechteckformat gewann deutlich am Sprung und in der Bewegung. Wertnote 8,75 gab es am Sprung, wobei das schier grenzenlose Vermögen besonders beeindruckte. Auch in den Grundgangarten brillierte sie und war mit 8,04 die Beste in der Prüfung. Die Rittigkeit ist mit Wertnote 8,25 ebenfalls deutlich im guten Bereich angesiedelt. Mit Prüfungsnote 8,15 erreichte auch die 3-jährige **Lewitzer** Prämienanwärterin **JF Rhia** ein deutliches „gut“. Ausgestellt wurde sie von ihrer Züchterin Anita Stang vom Jagdschloss Friedrichsmoor. Der Vater ist Rheingold, Mutter die Staatsprämienstute Mona v. Mondprinz/Granat. Ein Hellbraunschecke, die besonders



am Sprung beeindruckte und mit 9,0 ein „sehr gut“ bescheinigt wurde. Der Galopp wurde in der Verstärkung mit deutlicher Rahmenerweiterung vorgetragen (7,5) und der Schritt mit „gut“ (8,0) bewertet. Richter und Testreiterin Marie Kirchner waren sich einig, dass auch die Rittigkeit ein gut erhält (8,0). (FW, ergänzt durch PZV MV)

*Foto 5: Athletin Von den drei Haflingerstuten, die alle 7,80 und mehr erhielten, war Athletin (v. Nordcup) aus der Zucht des Haflingergestüts Reimer (Zarnewanz) mit 7,85 die Beste, die am Sprung mit 8,0 und im Galopp mit 7,75 ihre Höhepunkte hatte. Foto: Jutta Wego*